

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeiner Teil

	Seite
I. Einleitung	1
Literatur: Gesamte Sprachheilkunde	5
1. Bücher und Monographien	5
2. Zeitschriften	9
II. Phonetische Grundlagen	11
1. Historische Rückblicke	11
2. Naturwissenschaftliche Gesichtspunkte	13
3. Ganzheitliche Zusammenfassungen	14
Literatur: Kommunikationswissenschaften	16
III. Psychologie der Sprache. Von Professor Dr. phil. FRIEDRICH KAINZ, I. Philosophisches Institut der Universität Wien, Österreich	25
1. Definition der Sprachpsychologie	25
2. Die verschiedenen Bedeutungen des Wortes „Sprache“	26
3. Näheres über Methode, Gegenstand und Aufgabe	27
4. Beziehungen zur Linguistik	28
5. Beziehungen zur Sprachpathologie	29
6. Die Sprachanlage	31
7. Genetische Fragen	34
8. Zur Theorie des Zeichens	35
9. Das Wesen der Sprache	38
10. Die Leistungen der Sprache	41
a) Dialogische Leistungen	41
b) Mehrheit der Sprachfunktionen	43
c) Monologische Sprachfunktionen	43
d) Genetische Schichtung	45
e) Sekundärfunktionen	46
11. Zur Psychologie der Sprachvorgänge	50
a) Allgemeines	50
b) Das Sprechen	51
c) Das Sprachverstehen	53
d) Das Schreiben	57
e) Das Lesen	59
Literatur: Psychologie der Sprache	61

	Seite
IV. Entwicklung der Sprache	67
1. Psychologische Grundlagen	67
2. Vorbedingungen der Sprachentwicklung	69
a) Auditiv-visuelle Entwicklung	69
b) Motorische Entwicklung	70
c) Psychomotorische Reifung	71
d) Intellektuelle Entwicklung	71
3. Vorstufen der Sprachentwicklung	72
a) Instinktives Lallen	72
b) Absichtliche Lautnachahmung	75
c) Sprachverständnis	75
4. Die Entwicklung des Sprechens	76
5. Die Satzentwicklung	78
6. Die Sprechweise des Kleinkindes	80
7. Ursprung der sprachlichen Entwicklungsstörungen	83
Literatur: Entwicklung der Sprache	84
V. Konstitution und Sprache	87
1. Allgemeine Grundlagen	87
a) Erbbiologische Gesichtspunkte	87
b) Konstitutionelle Besonderheiten	88
c) Erworbene und umweltbedingte Einflüsse	89
d) Klinische Untersuchung	90
2. Diagnostische Bedeutung der konstitutionellen Abweichungen	91
a) Geringfügige kongenitale Anomalien	91
b) Somatische Mißbildung und verzögerte Reifung	94
3. Anthropologie und Typologie	96
a) Historische Rückblicke	96
b) Polarität der Sprechtypen	96
c) Phoniatriische Beiträge zur Konstitutionslehre	98
4. Vegetative Konstitution	99
Literatur: Konstitution	103
VI. Erbbiologie der Sprache	106
1. Einführung in die Erblehre. Von Professor Dr. med. JOHN F. JACKSON, Division of Medical Genetics, The University of Mississippi Medical Center, Jackson, Mississippi, U. S. A.	106
a) Mendelische Erblehre.	106
b) Chromosomale Abnormalitäten	112
Literatur: Einführung in die Erblehre.	116
2. Erblehre und Zwillingsforschung	116
a) Erblehre und Sprache	116
b) Zytogenetik	117
Literatur: Erblehre und Zwillingsforschung	118
3. Genetische Syndrome und vererbare Sprachstörungen	119
a) Genetische Syndrome des peripheren Kommunikationsapparates	119
b) Genetische Syndrome der unvollkommenen Sprachentwicklung	123
Literatur: Genetische Syndrome und erbliche Sprachstörungen	128

4. Angeborene Sprachschwäche	130
a) Erbliche Einflüsse	130
b) Klinische Beobachtungen	132
c) Kongenitale Dyspraxie	137
Literatur: Kongenitale Sprachschwäche	139
5. Graphologische Analyse der Ausdrucksbewegungen	140
Literatur: Graphologie	141

VII. Zerebrale Dominanz und bevorzugte Händigkeit 141

1. Semantische Probleme in der Auslegung der Lateralität	141
2. Allgemeine Begriffe der Lateralität	143
a) Definitionen	143
b) Phylogenetische Evolution	144
c) Ontogenetische Entwicklung	146
3. Lateralität und Sprache	148
a) Neurologische Beobachtungen	148
b) Dysphemie und unvollkommene Lateralität	149
c) Artikulatorische Störungen	150
d) Störungen des Lesens und Schreibens	151
e) Graphologische Beobachtungen	153
4. Erbliche Gesichtspunkte von Lateralität und Sprachschwäche	154
a) Statistische Auswertung	154
b) Zerebrale Reife und Lateralität	158
c) Die verschiedenen Faktoren der ererbten Sprachbegabung	162
Literatur: Dominanz und Lateralität	164

VIII. Musik und Sprache 169

1. Genetische Gesichtspunkte der Musikalität	169
a) Die Welt des Schalles	169
b) Individuelle Variationen	171
c) Vergleichende Gesichtspunkte	172
d) Ererbte und vererbte Musikalität	174
2. Antithetische Polarität von technischer und musikalischer Fähigkeit	175
a) Technisch-mathematische Begabung	175
b) Linguistisch-musikalische Begabung	176
c) Unmusikalische Sprachschwäche	177
d) Musikalische Polterer	179
e) Musikalität und Hirnstruktur	181
3. Das Wesen der Musikalität	183
a) Typen des musikalischen Talent	183
b) Musikalischer Symbolismus	185
c) Komponenten der Musikalität	186
d) Schichten der musikalischen Komplexität	188
e) Prüfung der Musikalität	191
4. Störungen der musikalischen Funktionen	195
a) Das Problem der Amusie	195
b) Klassifikation	195
c) Definitionen	197
d) Lokalisation der expressiven musikalischen Störungen	202
e) Lokalisation der rezeptiven musikalischen Störungen	203

	Seite
5. Kongenitale Amusie und Störungen der Sprache	206
a) Musik in der Sprachheilkunde	206
b) Die unterwertige Hirnhälfte	207
c) Auditive Diskrimination und Sprache	212
d) Das Wesen der akustischen Diskrimination	216
Literatur: Musikologie	218
IX. Morphologie der Sprechorgane	221
1. Allgemeines über die peripheren Sprechorgane	221
2. Die Mundhöhle	222
3. Die Zunge.	224
4. Das Gaumensegel	226
a) Gaumenheber oder Levatoren	227
b) Gaumenschnürer oder Konstriktoren	228
c) Extrinsische Rachenmuskeln	228
d) Velo-pharyngealer Verschluß	230
e) Untersuchungsmethoden	232
f) Phonetische Schlußfolgerungen	236
5. Der Rachen	237
6. Der Unterkiefer	239
7. Die Nase	240
a) Nasenatmung	242
b) Geruchssinn	242
c) Nasale Absonderung	243
d) Nasale Resonanz	243
8. Ganzheitliche Betrachtung der Artikulationsbewegungen	244
Literatur: Morphologie der Sprechorgane	245
X. Phonetik und Sprachforschung. Von Professor Dr. Ing. GUNNAR FANT, Insti- tutionen för Talöverföring, Kungl. Tekniska Högskolan, Stockholm, Schweden	249
1. Von der klassischen Phonetik zur heutigen Sprachforschung	249
2. Methoden der Sprachanalyse	253
a) Spektrographische Analyse	253
b) Spektrum-Vergleich und umgekehrtes Filtern	256
c) Oszillographische Veranschaulichung des subglottischen Druckes, der Stimm- intensität und Tonhöhe	261
3. Vergleichende Studien der Sprechvorgänge	265
a) Phonetische Zeichen, Sprechleistung und akustische Gehalte.	265
b) Anwendung der Segmentations-Methoden	270
c) Modelle des Ansatzrohres	273
d) Nasalisierung	276
e) Methoden der Sprachsynthese	278
Literatur: Phonetik und Sprachforschung	281
XI. Physiologie der Sprachlaute.	283
1. Artikulation im allgemeinen	283
Literatur: Artikulation im allgemeinen	284
2. Die Vokale	285
Literatur: Vokale	288

	Seite
3. Konsonanten	290
a) Ort der Lautbildung	290
b) Mechanik der Lautbildung	291
c) Stimmhaftigkeit	291
d) Phonetisches Lautsystem	292
e) Sprachlaute und Buchstaben	294
Literatur: Konsonanten	295
4. Akustische Sprachstruktur	297
Literatur: Akustische Sprachstruktur	301
5. Die Akzente der Sprache	303
a) Semantische und ektosemantische Sprachzeichen.	303
b) Orale Akzente	304
Literatur: Akzente der Sprache	306
6. Sprechen und Singen	309
a) Prosodische Sprechmelodie	309
b) Gewöhnliches Sprechen	309
c) Sprechgesang	310
d) Singendes Sprechen	310
e) Tonsprachen	310
Literatur: Sprechen und Singen	312
7. Akustische Regulation des Sprechens	314
a) Auditive Rückkoppelung	314
b) Verzögerte Sprachrückkoppelung	315
c) Sprachverständlichkeit	317
Literatur: Gehör und Sprechen.	318
XII. Die Untersuchung von Sprachkranken	322
1. Vorgeschichte	322
2. Organuntersuchung und Sprachprüfung	323
Literatur: Diagnostische Sprachanalyse	326
3. Die Hörprüfung bei Kindern	328
a) Psychologische Beobachtung	328
b) Audiometrische Methoden	331
c) Objektive Audiometrie	334
Literatur: Hörprüfung	338
4. Psychologische Untersuchung von tauben, schwerhörigen und sprachgestörten Kindern. Von Dr. phil. EDELTRUD BAAR †, Kinderpsychologin, Wien, Österreich	346
a) Einleitung	346
b) Besprechung einzelner Tests.	347
c) Prinzipielle Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Tests	353
Literatur: Psychologische Untersuchung von Kindern	356
5. Psychodiagnostik kindlicher Hör- und Sprachstörungen. Von Dr. phil. CHRISTA SEIDEL, Diplom-Psychologin, Heidelberg, Bundesrepublik Deutschland	358
a) Einleitung	358
b) Intelligenzuntersuchung: α) Psychodiagnostische Gesichtspunkte zur Beurteilung des Intelligenzniveaus 359; β) Besprechung von Intelligenztests 361	
c) Psychodiagnostik zerebraler Störungen und zentraler Sprachstörungen:	
α) Theoretische Grundlagen und differentialdiagnostische Möglichkeiten 363;	
β) Besprechung von psychodiagnostischen Methoden 368	
d) Psychodiagnostik emotionaler Störungen und sozialer Anpassungsstörungen:	
α) Diagnostische Gesichtspunkte 371; β) Besprechung von psychodiagnostischen Methoden 374	
Literatur: Psychodiagnostik	375

6. Psychologische Tests zur Diagnose und Behandlung von Sprach- und Stimmstörungen. Von Dr. med. LYNWOOD HEAVER, Neuropsychiatrist, Tulsa, Oklahoma, U. S. A.	378
a) Einleitung	378
b) Indikationen der psychologischen Prüfung	380
c) Wertvolle psychologische Tests	381
d) Schlußfolgerungen	383
Literatur: Psychodiagnostik	383
XIII. Methoden der Sprachbehandlung	385
1. Berufliche Orientierung	385
Literatur: Theorie, Orientierung, berufliche Ausbildung	386
2. Therapeutische Methoden	388
Literatur: Behandlungsmethoden.	391
XIV. Sprachpathologische Nomenklatur	393
1. Organpathologische Einteilungen	393
2. Funktionelle Gesichtspunkte	395
3. Ganzheitliche Verbesserungsvorschläge	397
Literatur: Allgemeine Bibliographie über Sprachheilkunde	399
B. Besonderer Teil	
I. Zentrale Entwicklungshemmungen der Sprache	407
1. Verzögerte Sprachentwicklung: Prolongierte Alalie	407
Literatur: Verzögerte Sprachentwicklung	420
2. Hörstummheit: Audimutitas	421
Literatur: Hörstummheit	430
3. Angeborene Worttaubheit: Auditive Agnosie	432
a) Klinische Beobachtungen an Seelentauben	433
b) Otoneurologische Studien zentraler Hörstörungen	433
c) Überschwellige Audiometrie bei angeborener Worttaubheit	437
d) Phoniatriische Analyse der Worttaubheit	438
Literatur: Kongenitale Worttaubheit	446
4. Das Stammeln: Dyslalie	450
Literatur: Stammeln	461
5. Das Schnarren: Rhotazismus	465
a) Zitterlaute	466
b) Rassellaute	473
c) Reibelaute	474
d) Ersatzlaute	475
Literatur: Rhotazismus	477
6. Das Lispeln: Sigmatismus	478
a) Orale Sigmatismen wegen falscher Zungenlage	479
b) Nasale Sigmatismen infolge falscher Gaumenfunktion.	483
Literatur: Sigmatismus	500
7. Störungen der Grammatik und Syntax: Dysgrammatismus	501
Literatur: Dysgrammatismus	506
8. Angeborene Lese-Schreibschwäche: Kongenitale Wortblindheit.	507
Literatur: Angeborene Lese-Schreibschwäche	522

	Seite
9. Das Poltern: Tachyphemie	525
a) Psychologische Beobachtungen	534
b) Sensorisches Unterscheidungsvermögen	536
c) Polternde Sprechweise	537
d) Verwandte Sprachstörungen.	541
Literatur: Poltern	552
10. Sprachschwäche als Beispiel der ungenügenden Selbstregulierung	554
a) Räumliche Organisation des Gehirnes	554
b) Empfindung überwacht den Ausdruck	555
c) Drei-dimensionales System von Kommunikation, Selbststeuerung und Raum	557
d) Schlußfolgerungen	558
Literatur: Homöostase	559
II. Sprachstörungen infolge von Gehörleiden: Audiogene Dyslalie	559
1. Taubstummensprache: Surdomutitas	560
Literatur: Taubstummheit	569
2. Die Sprache der Spätertaubten: Kopholalie	572
Literatur: Ererbte und erworbene Taubheit	577
3. Schwerhörigensprache: Audiogene Dyslalie	581
Literatur: Schwerhörigkeit	585
III. Pathologie der Sprechorgane: Dysglossie	590
1. Veränderungen der Lippen: Dysglossia labialis	591
Literatur: Labiale Dysglossie	594
2. Veränderungen der Zähne: Dysglossia dentalis	594
a) Bißanomalien	598
b) Zahnverlust	600
c) Kieferverletzung	600
Literatur: Dentale Dysglossie	601
3. Veränderungen der Zunge: Dysglossia lingualis	603
Literatur: Linguale Dysglossie	611
4. Veränderungen des Gaumens (Dysglossia palatalis) und offenes Näseln: Rhino- lalia aperta	613
a) Angeborene Mißbildungen des Gaumens	616
b) Erworbene Lähmungen und Defekte des Gaumens	620
c) Funktionelle Störungen der Gaumenbewegung	622
Literatur: Palatale Dysglossie	631
5. Gaumenspalten sprache: Rhinoglossie	635
a) Forschung über Gaumenspalte.	635
b) Klinische Gesichtspunkte	639
c) Rehabilitation	644
Literatur: Gaumenspalte	654
6. Veränderungen der Nase (Dysglossia nasalis) und geschlossenes Näseln: Rhino- lalia clausa	663
a) Rhinolalia clausa organica anterior	663
b) Rhinolalia clausa organica posterior	663
c) Rhinolalia clausa functionalis	664
Literatur: Nasale Dysglossie	666
7. Kombinierte naso-palatale Dysglossien und gemischtes Näseln: Rhinolalia mixta	667
IV. Störungen der Sprache bei Hirnkrankheiten	670
1. Sprachstörungen der Schwachsinnigen: Dyslogie	670
a) Geistige Apathie	679
b) Psychische Taubheit	679

	Seite
c) Hyperaktivität	681
d) Infantile Demenz	681
Literatur: Dyslogie	688
2. Zentrale Störungen der Sprachfunktionen: Dysphasie	692
Literatur: Dysphasie	706
3. Zentral-nervöse Störungen der Aussprache: Dysarthrie	713
a) Allgemeine Symptomatologie	715
Literatur: Dysarthrie	721
b) Spastische Dysarthrie nach zerebraler Kinderlähmung	725
Literatur: Spastische Paralyse	731
c) Extrapyramidale Dysarthrien	734
Literatur: Extrapyramidale Dysarthrie	739
d) Postkommotionelle Dysarthrie nach Schädeltrauma	741
Literatur: Postkommotionelle Dysarthrie	744
e) Epileptische Sprachstörungen	744
Literatur: Epileptische Dysarthrie	749
V. Die soziale Neurose des Stotterns: Dysphemie	749
1. Theoretische Betrachtungen	749
2. Klinische Beobachtungen	762
a) Störungen des Sprechvorganges	763
b) Somatische Besonderheiten	768
c) Psycho-soziales Verhalten der Stotterer	770
d) Psychologische Individualdiagnostik	771
3. Maßnahmen für die Praxis	773
Literatur: Stottern	785
VI. Psychoneurotische Störungen der Rede: Logoneurosen	803
1. Erwartungsneurotische Störungen der Rede: Logophobie	803
Literatur: Logophobie	805
2. Freiwilliges Schweigen: Elektiver Mutismus	805
3. Freiwilliges Flüstern: Elektive Aphonie	807
Literatur: Elektives Schweigen und Flüstern	809
4. Neuropathische Sprechstörungen: Logasthenie	810
Literatur: Logasthenie	812
VII. Psychopathische Kommunikationsstörungen: Dysphrenie	813
1. Psychiatrische Grundlagen	813
Literatur: Psychiatrische Grundlagen	815
2. Sprachliche Konversionshysterie	816
a) Psychogene Stummheit: Mutismus	816
b) Psychogene Taubheit und Stummheit: Surdomutismus	816
c) Hysterische Aphasie	817
d) Hysterische Dysarthrie	817
e) Hysterisches Stottern	818
Literatur: Psychopathische Kommunikationsstörungen	822
VIII. Psychotische Störungen der Sprache: Dysphrasie	824
Literatur: Dysphrasie	833
Namenverzeichnis	837
Sachverzeichnis	869